



Pressemitteilung

Datum	17. Dezember 2012
Veröffentlicht	Sofort
Hinweis	Bei Fragen bitte +423 230 13 23 anrufen
Seiten	-3-

Die Liechtensteiner Banken haben sich der Einhaltung der höchsten internationalen Qualitäts- und Professionalitätsstandards bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen für eine international ausgerichtete Klientel verschrieben

Am 4. Oktober 2012 hat die International Capital Market Association (ICMA) eine Qualitätscharta für die private Vermögensverwaltung veröffentlicht. Heute hat der Liechtensteinische Bankenverband diese Qualitätscharta im Namen seiner Mitgliedsbanken unterzeichnet und war damit der zweite unterzeichnende Verband. Der erste unterzeichnende Verband war die Private Banking Group Luxembourg (PBGL) des Luxemburger Bankenverbandes (ABBL), welche die Charta bei der gemeinsam mit der ICMA in Luxembourg organisierten Einführungsveranstaltung unterzeichnete.

In einem Umfeld, in dem Regulierung und Regelkonformität für die Vermögensverwaltungsbranche eine immer wichtigere Rolle spielen, legt die Qualitätscharta in einem einzigen Dokument die Leitlinien der Vermögensverwaltungsbranche auf eine überschaubare, für die Kunden leicht verständliche Weise fest. Die Charta entspricht den einschlägigen Regelungen auf EU- und auf nationaler Ebene und ergänzt Grundsätze wie die der Wolfsberg-Gruppe zur Geldwäschebekämpfung sowie die globalen Empfehlungen der Financial Action Task Force (FATF).

Die Qualitätscharta ist die erste Initiative dieser Art, in der die Vermögensverwaltungsbranche sich zusammengeschlossen hat, um sich freiwillig zu international anerkannten Standards zu verpflichten.

Drei Prinzipien bilden die Grundlage der Charta. Sie sind von höchster Bedeutung für die Geschäftsbeziehungen mit den Kunden:

- **Integrität** – in Bezug auf Märkte, Finanzprodukte und Dienstleistungen wie auch auf die Mitarbeiter;
- **Transparenz** – gegenüber Kunden und in Bezug auf das regulatorische Umfeld;
- **Professionalität** – Sicherung der legitimen Interessen der Kunden und der Effizienz.

Bei der Unterzeichnung der Qualitätscharta in Vaduz sagte Martin Scheck, der CEO der ICMA: «Die Qualitätscharta der ICMA ist ein erster Schritt in Richtung einer grösseren Akzeptanz und eines deutlicheren Bewusstseins für internationale Qualitätsstandards und -grundsätze bei den Vermögensverwaltungsunternehmen in ganz Europa. Sie ergänzt die beiden regulatorischen Zielsetzungen einer effektiven Regulierung sowie des Anlegerschutzes und steht in Einklang mit dem Ziel der ICMA, "best practices" auf den Finanzmärkten zu fördern.»

Adolf E. Real, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbands, merkte zu den Qualitätscharta an: «Es gab für uns keinen Zweifel, dass wir die Charta unterzeichnen



LIECHTENSTEINISCHER BANKENVERBAND

würden. Die Unterzeichnung ist eine logische Konsequenz unserer Selbstverpflichtung zu Qualität, Stabilität und Nachhaltigkeit als Leitlinien der zukünftigen Strategie unserer Mitgliedsbanken, wie sie in der Roadmap 2015 skizziert sind. Unsere Banken sind bestrebt, die Qualität ihrer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern, um massgeschneiderte Produkte und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für eine anspruchsvolle, international ausgerichtete Klientel anbieten zu können.»

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands, fügte hinzu: «Mit der Unterzeichnung der Charta durch den Liechtensteinischen Bankenverband auf Selbstregulierungsebene und in Vertretung des gesamten liechtensteinischen Bankenplatzes möchten wir unser Bekenntnis zur Einhaltung der höchsten, gemeinsamen internationalen Standards in Bezug auf Qualität, Regelkonformität und gute Marktpraktiken deutlich zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus ist die Unterzeichnung auch ein wichtiges Signal in Bezug auf die europäische und internationale Integration unseres Bankenplatzes.»

Eine Kopie der Qualitätscharta der Vermögensverwaltungsbranche kann von der ICMA-Website www.icmagroup.org heruntergeladen werden (in englischer Sprache).

Über die International Capital Market Association (ICMA):

Die International Capital Market Association (ICMA) ist ein einzigartiger Verband und eine einflussreiche Stimme für den globalen Kapitalmarkt. Sie vertritt einen weiten Bereich von Kapitalmarktinteressen, von global agierenden Investmentbanken bis hin zu kleineren Regionalbanken, und von Vermögensverwaltern, Privatbanken, Börsen und Zentralbanken bis hin zu Anwaltskanzleien sowie anderen professionellen Beratern. Die Marktkonventionen und Standards der ICMA sind seit mehr als 40 Jahren die Pfeiler des internationalen Fremdkapitalmarktes. Die Mission der ICMA ist die Förderung eines effizienten und gut funktionierenden internationalen Kapitalmarktes durch die Aufrechterhaltung des Rahmens für das grenzüberschreitende Emittieren, Handeln und Investieren anhand entwickelter, international anerkannter Standard-Marktpraktiken und durch die enge Zusammenarbeit mit Regierungen, Regulierungsbehörden, Zentralbanken und Börsen sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene.

Über den Liechtensteinischen Bankenverband

Der Liechtensteinische Bankenverband wurde 1969 gegründet und ist die Stimme der in Liechtenstein tätigen Banken im In- und Ausland. Er ist einer der wichtigsten Verbände des Landes und spielt eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Entwicklung des Finanzplatzes. Bei der Vertretung der Interessen der Mitglieder werden die Grundsätze von Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit beachtet. Als Mitglied des Europäischen Bankenverbandes (EBF) und des European Payments Council (EPC) ist der Liechtensteinische Bankenverband ein wichtiges Mitglied von Schlüsselgremien auf europäischer Ebene und spielt eine aktive Rolle im europäischen Gesetzgebungsprozess.

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, CEO
Liechtensteinischer Bankenverband
Austrasse 46, LI-9490 Vaduz
Tel: +423 230 13 23
Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li



LIECHTENSTEINISCHER
BANKENVERBAND



von links nach rechts:

Roger Hartmann, Vorsitzender der ICMA Private Banking Working Group, **Adolf E. Real**, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes, **Martin Scheck**, CEO der ICMA, **Simon Tribelhorn**, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes



von links nach rechts:

Martin Scheck, CEO der ICMA, **Adolf E. Real**, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes, **Roger Hartmann**, Vorsitzender der ICMA Private Banking Working Group, **Simon Tribelhorn**, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes